

**de Anweisung für den Gasanschluss und Gasumstellung  
(Nur für den Kundendienst)**

<b>Zu beachtende Maßnahmen</b> .....	<b>2</b>	Bedienblende ausbauen.....	6
Die Gasanschluss-Seite wählen (* optional).....	2	Bypassschrauben auswechseln.....	7
<b>Gasanschluss</b> .....	<b>3</b>	Bedienblende einbauen.....	7
Zulässige Anschlüsse.....	3	Backofenbrenner austauschen (Option).....	7
Erdgasanschluss (NG).....	3	<b>Dichtheits- und Funktionsprüfung</b> .....	<b>8</b>
Flüssiggas-Anschluss (LPG).....	4	Gasanschluss überprüfen.....	8
<b>Umstellung auf andere Gasart</b> .....	<b>4</b>	Brennerdüsen überprüfen.....	8
Auf eine andere Gasart umstellen.....	4	Bypassschrauben überprüfen.....	8
Funktionsteile für die Gasumstellung.....	4	Düse des Backofenbrenners überprüfen (Option).....	9
Brennerdüsen austauschen.....	5	Grillbrennerdüse überprüfen (Option).....	9
Bypassschrauben des Brenners einstellen oder austauschen und kleine Flamme einstellen.....	5	<b>Korrekte Flammenbildung</b> .....	<b>9</b>
Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas.....	5	Brenner.....	9
Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas.....	6	Backofen.....	9
		<b>Technische Daten- Gas</b> .....	<b>10</b>

## Zu beachtende Maßnahmen

Die Umstellung des Geräts auf eine andere Gasart darf nur durch einen zugelassenen Fachmann entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch erfolgen.

Ein falscher Anschluss und falsche Einstellungen können zu schweren Schäden am Gerät führen. Für Schäden und Störungen dieser Art übernimmt der Gerätehersteller keine Haftung.

Die Symbole auf dem Typenschild bitte genau beachten. Sollte für Ihr Land kein Symbol vorhanden sein, halten Sie sich bei den Einstellungen an die technischen Richtlinien Ihres Landes.

Bevor Sie das Gerät aufstellen, erkundigen Sie sich bitte über Gasart und Gasdruck des örtlichen Gasversorgungsnetzes. Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

**In DE und AT:** Der Gasanschluss des Gerätes (auch bei Versorgung mit Flüssiggasflasche) darf nur von autorisiertem Gas-Fachbetrieb vorgenommen werden.

Örtliche und internationale Regelungen und Vorschriften beachten.

Sämtliche Anschlussdaten befinden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.

Tragen Sie die Daten in die folgende Tabelle ein:  
 Produktnummer (E-Nr.),  
 Herstellungsnummer (FD),  
 Tragen Sie die werkseitigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck sowie die nach der Gasumstellung gültigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck in die nachstehende Tabelle ein.

E-Nr.	FD
Kundendienst☎	
Gasart/Gasdruck	
Daten auf dem Typenschild	
Gasart/Gasdruck	
Daten nach Gasumstellung	

Die am Gerät vorgenommenen Änderungen und die Art des Anschlusses spielen hinsichtlich eines ordnungsgemäßen und sicheren Betriebs eine wichtige Rolle.

### ⚠ Gasaustrittsgefahr!

- Nach Arbeiten am Gasanschluss diesen immer auf Dichtheit prüfen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Gasaustritt an einem Gasanschluss, an dem zuvor hantiert wurde.
- Verschieben Sie Ihr Gerät nicht, indem Sie es an der Gasleitung (Kollektor) festhalten. Die Gasleitung könnte beschädigt werden.
- Das Gerät darf nach der Installation nicht mehr verschoben werden.  
 Wenn Sie das Gerät nach der Installation verschieben, überprüfen Sie die Dichtheit des Anschlusses.

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr abstellen.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

### Die Gasanschluss-Seite wählen (\* optional)

Der Gasanschluss des Geräts kann rechts oder links erfolgen. Falls erforderlich kann die Anschluss-Seite geändert werden.

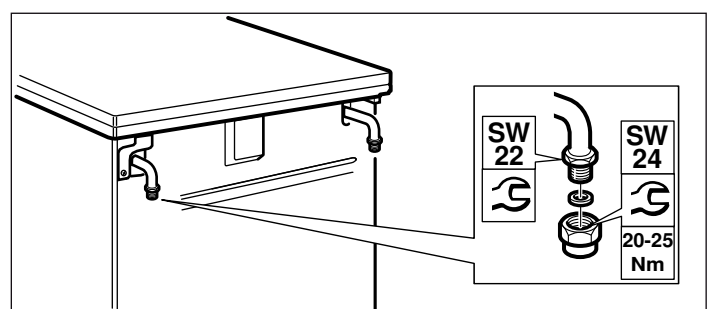
Die Hauptgaszufuhr schließen.

Wenn die Gasanschluss-Seite geändert wird, muss der Gasanschluss-Stutzen auf der nicht benutzten Seite mit einem Blindstopfen verschlossen werden.

Hierzu:

1. Die neue Dichtung in den Blindstopfen setzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und den Blindstopfen mit einem 24er Schlüssel auf den Anschluss-Stutzen aufsetzen.

Nach der Änderung der Anschluss-Seite ist eine Dichtheits-Prüfung durchzuführen. Siehe hierzu Kapitel "Dichtheits-Prüfung".



**Hinweis:** Beim Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

\* **Option:** Nur für einige Modelle gültig.

## Gasanschluss

### Zulässige Anschlüsse

Diese Anweisungen gelten nur für die Aufstellung des Geräts in Ländern, die auf dem Typenschild angegeben sind.

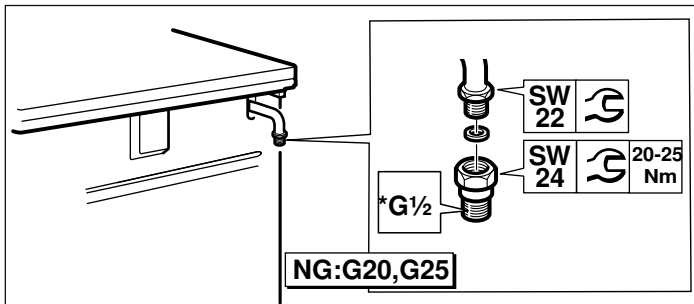
Sollte das Gerät in einem Land aufgestellt, angeschlossen und verwendet werden, das nicht auf dem Typenschild angegeben ist, muss eine Installations- und Montageanleitung verwendet werden, die Daten und Informationen zu den gültigen Anschlussbedingungen in dem jeweiligen Land enthält.

### Erdgasanschluss (NG)

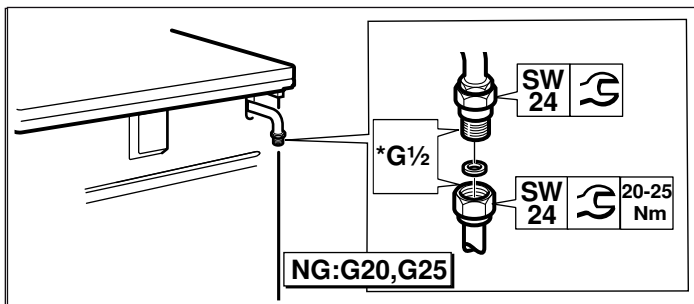
Wenn Erdgas (NG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über ein Gasrohr oder über einen Sicherheitsgasschlauch mit Gewindeverbindungen an beiden Enden hergestellt werden.

#### Anschluss nach EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ (TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ )

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Die neue Dichtung in das Gasrohr oder den Sicherheitsgasschlauch setzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
4. Das Anschluss-Stück mit einem **24er Schlüssel festhalten** und den Gewindeanschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs mit einem 24er Schlüssel am Anschluss-Stück aufsetzen und fest anziehen.



5. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

#### **⚠ Gefahr eines Gaslecks!**

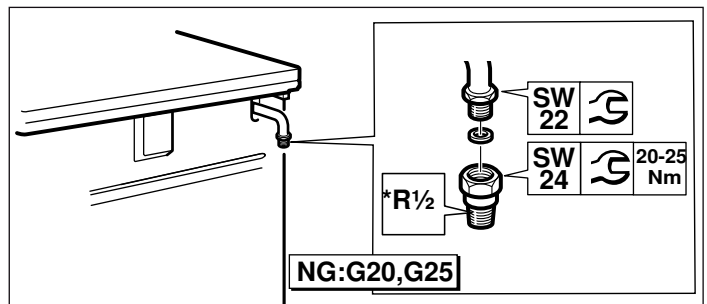
Beim Anschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs, den Gasanschluss-Stutzen am Gerät auf keinen Fall mit einem 22er Schlüssel festziehen. Das Anschluss-Stück kann beschädigt werden.

### Hinweise

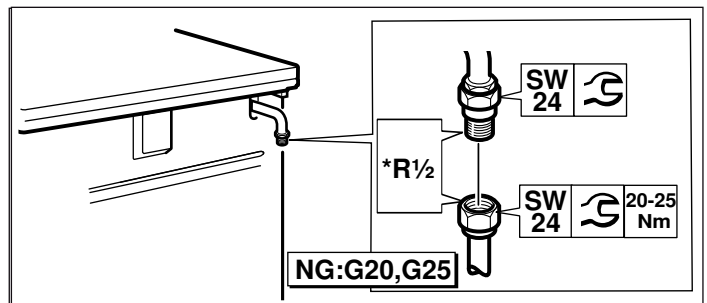
- \*G $\frac{1}{2}$ : EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$  (TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ )
- Für den Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

#### Anschluss nach EN 10226 R $\frac{1}{2}$ (TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$ )

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Das Anschluss-Stück mit einem **24er Schlüssel festhalten** und den Gewindeanschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs mit einem 24er Schlüssel auf das Anschluss-Stück setzen und fest anziehen.



4. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

#### **⚠ Gefahr eines Gaslecks!**

Beim Anschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs, den Gasanschluss-Stutzen am Gerät auf keinen Fall mit einem 22er Schlüssel festziehen. Das Anschluss-Stück kann beschädigt werden.

### Hinweise

- \*R $\frac{1}{2}$ : EN 10226 R $\frac{1}{2}$  (TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$ )
- Für den Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

## Flüssiggas-Anschluss (LPG)

### Achtung!

Beachten Sie die länderspezifische Richtlinien.

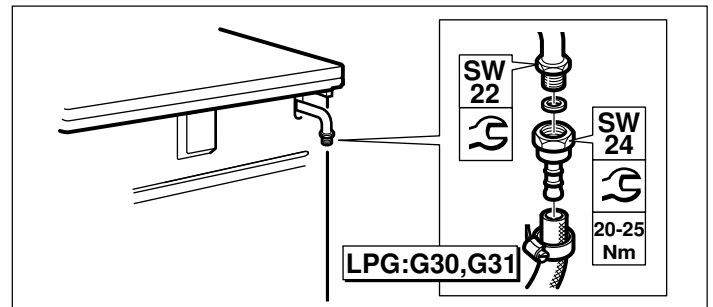
Wenn Flüssiggas (LPG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über einen Gasschlauch oder eine feste Verbindung hergestellt werden.

Wichtig bei der Verwendung eines Gasschlauchs:

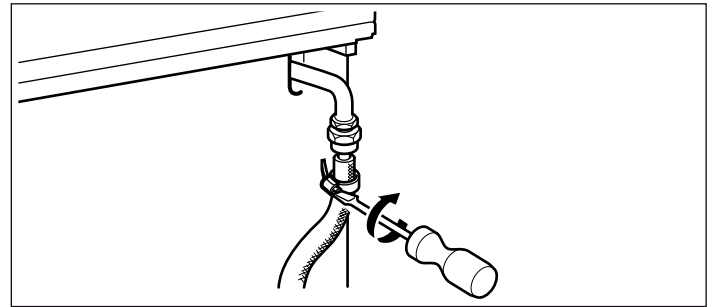
- Verwenden Sie einen Sicherheitgasschlauch oder einen Kunststoffschlauch (Durchmesser 8 oder 10 mm).
- Er muss mit einer zulässigen Anschlussvorrichtung (z.B. einer Schlauchschelle) am Gasanschluss befestigt werden.
- Der Schlauch muss kurz und völlig dicht sein. Die Schlauchlänge darf max. 1,5 m betragen. Beachten Sie die gültigen Richtlinien.
- Der Gasschlauch muss einmal im Jahr erneuert werden.

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.

2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Den Sicherheitgasschlauch aufstecken und mit einer Schraubverbindung oder einer Klemmschelle gut festziehen.



4. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

**Hinweis:** Beim Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

## Umstellung auf andere Gasart

### Auf eine andere Gasart umstellen

- Umstellung der Gasart darf nur von einem autorisierten Gas Fachbetrieb durchgeführt werden.
- muss unter Umständen das Gasanschlussteil ausgetauscht werden.[]
- Die Brennerdüsen müssen ausgetauscht werden.
- Je nach werkseitiger Gaseinstellung müssen die Bypassschrauben der Brennerhähne entweder ausgetauscht oder bis zum Anschlag eingedreht werden.
- Falls vorhanden müssen auch die Backofen- und Grilldüsen ausgetauscht werden.

Auf den Düsen befinden sich Zahlen, die ihren Durchmesser angeben. Weitere Informationen über die für das Gerät geeigneten Gasarten und die zugehörigen Gasdüsen finden Sie im Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".

### Nach der Umstellung

- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Siehe dazu Abschnitt "Dichtheitsprüfung".
- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss die korrekte Flammenbildung überprüft werden. Siehe dazu Abschnitt "Korrekte Flammenbildung".
- Tragen Sie die neu eingestellte Gasart und den neuen Gasdruck in die Tabelle ein. Siehe dazu Abschnitt "Zu beachtende Maßnahmen".

### Achtung!

Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss der mit Angaben zur Gasart und einem Stern versehene Aufkleber an der

dafür vorgesehenen Stelle auf dem Typenschild angebracht werden **UNBEDINGT EINHALTEN**.

### Funktionsteile für die Gasumstellung

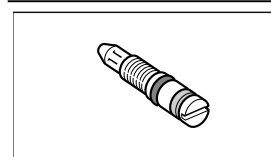
Die Funktionsteile, die für die Gasumstellung gemäß dieser Anleitung benötigt werden, sind unten abgebildet.

Die richtigen Düsendurchmesser finden Sie in der Tabelle im Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".

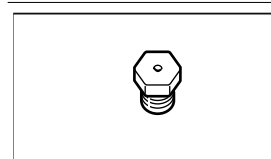
Immer neue Dichtungen verwenden.

Das zu verwendende Gasanschlussteil kann sich je nach Gasart und länderspezifischen Bestimmungen ändern.

(\* Bei der Durchführung des Gasanschlusses müssen diese Funktionsteile verwendet werden.



**Bypassschraube**

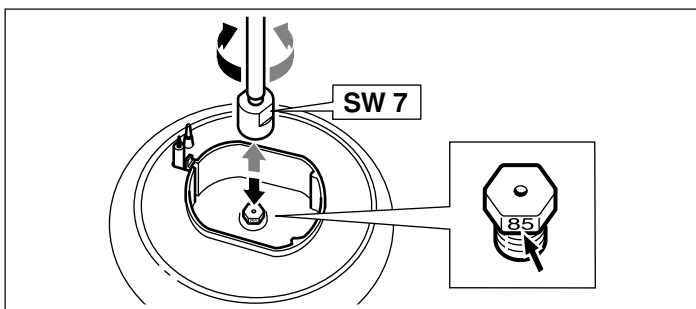


**Brennerdüse**

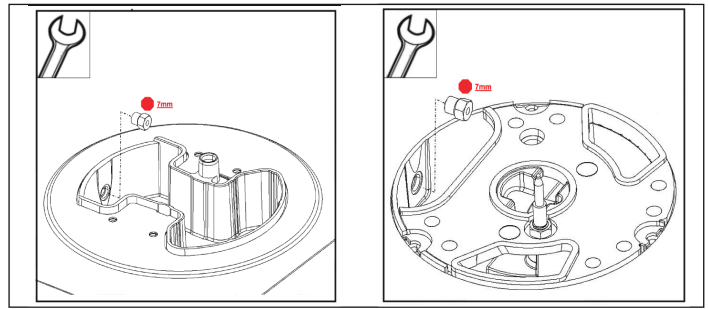
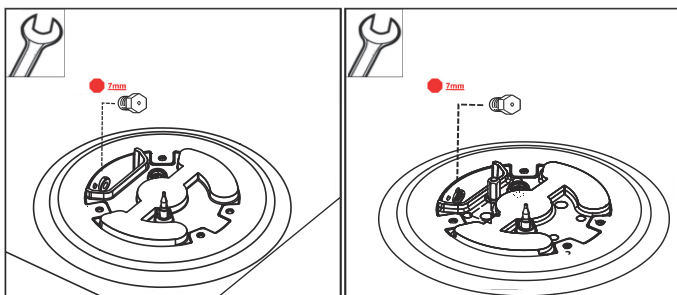
	<b>(*) Dichtung</b>
	<b>(*) Anschlussstück für Erdgas (NG: G20, G25)</b> TS 61-210 EN 10226 R½ EN 10226 R½
	<b>(*) Anschlussstück für Erdgas (NG: G20, G25)</b> TS EN ISO 228 G½ EN ISO 228 G½
	<b>(*) Anschlussstück für Flüssiggas (LPG: G30, G31)</b> nicht für Deutschland und Österreich
	<b>Gasanschlussstück</b>
	<b>Blindverschluss (Absperrstück)</b>

## Brennerdüsen austauschen

1. Alle Knöpfe am Bedienfeld ausschalten.
2. Schließvorrichtung für den Gasanschluss schließen.
3. Topfträger und Brennerteile abnehmen.
4. Brennerdüsen ausbauen (Steckschlüssel 7).



5. Wenn Ihr Gerät über einen Wokbrenner mit seitlichem Zugang verfügt, demontieren Sie die Brennerdüse wie unten abgebildet, (Gabelschlüssel 7)



6. Ermitteln Sie die Brennerdüsen aus der Tabelle. Siehe hierzu Kapitel "Technische Daten- Gas".  
Neue Düsen in die jeweiligen Brenner einbauen.  
Nach dem Auswechseln auf Dichtheit prüfen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

## Bypassschrauben des Brenners einstellen oder austauschen und kleine Flamme einstellen

Die Bypassschrauben regeln die Mindestflammenhöhe der Brenner.

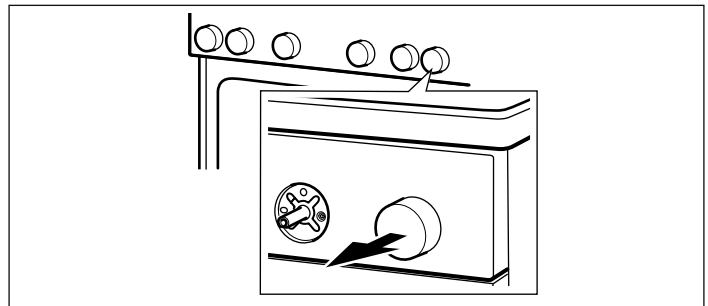
### Vorbereitung

Die Gaszufuhr schließen.

### ⚠ Stromschlaggefahr!

Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.

1. Die Schalter am Bedienfeld ausschalten.
2. Entfernen Sie die Schaltergriffe einzeln, indem Sie sie dicht an der Bedienblende festhalten und gerade herausziehen.



## Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas

Falls das Gerät bei der Auslieferung (Werkeinstellung) auf Erdgas (NG: G20, G25) eingestellt wurde und nun erstmals auf Flüssiggas (LPG: G30, G31) umgestellt wird:

### Für Modelle mit Zündsicherung:

Um die Bypass-Düsen zu erreichen, muss die Bedienblende ausgebaut werden. Siehe Kapitel „Bedienblende ausbauen“.

Die Bypass-Düsen müssen bis zum Anschlag festgezogen werden.

Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte im Kapitel „Bedienblende einbauen“ ausführen.

### Für Modelle mit Gas-Backofen (Option):

Um die Bypass-Düse unterhalb des Brennerhahns zu erreichen, müssen Sie die Bedienblende abbauen. Siehe Kapitel „Bedienblende ausbauen“.

Die Bypass-Düse des Backofenbrenners muss bis zum Anschlag festgezogen werden.

Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte im Kapitel „Bedienblende einbauen“ ausführen.

## Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas

Wenn das Gerät von Flüssiggas (LPG: G30, G31) auf Erdgas (NG: G20, G25) umgestellt werden soll oder diese Umstellung bereits durchgeführt wurde und jetzt rückgängig gemacht werden soll:

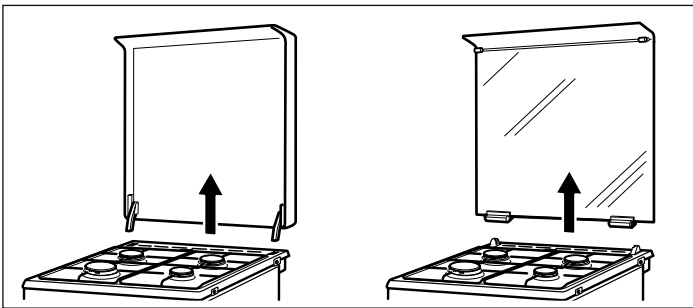
müssen alle Bypassschrauben des Gerätes ausgetauscht werden. Lesen Sie dazu im Abschnitt "Bedienblende entfernen" nach.

Anschließend müssen die Anweisungen im Abschnitt "Bypassschrauben austauschen" durchgeführt werden.

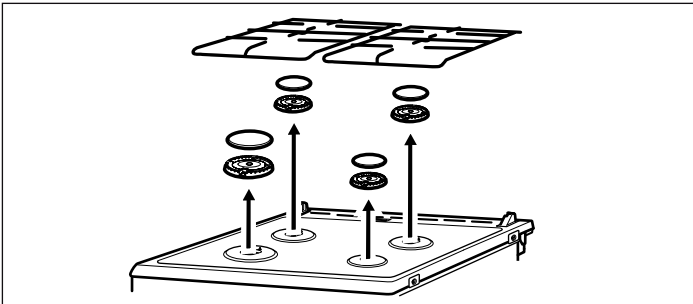
Dann die Anweisungen im Abschnitt "Bedienblende befestigen" befolgen.

## Bedienblende ausbauen

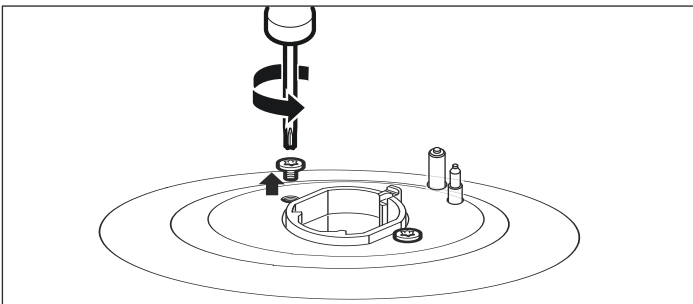
1. Falls das Gerät eine obere Abdeckung besitzt, diese abnehmen. Zum Abnehmen die Abdeckung öffnen, mit beiden Händen seitlich festhalten und nach oben ziehen. Die obere Abdeckung löst sich. Achten Sie darauf, dass die Scharniere nicht verloren gehen.



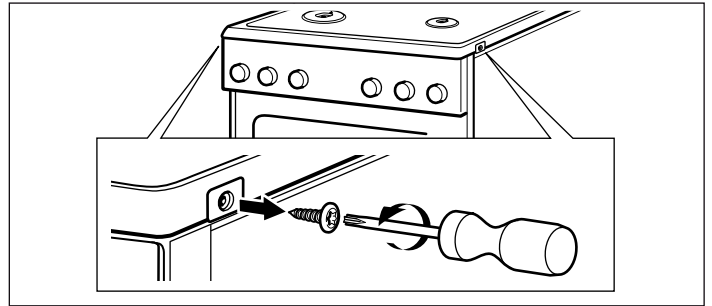
2. Topfräger und Brennerteile abnehmen.



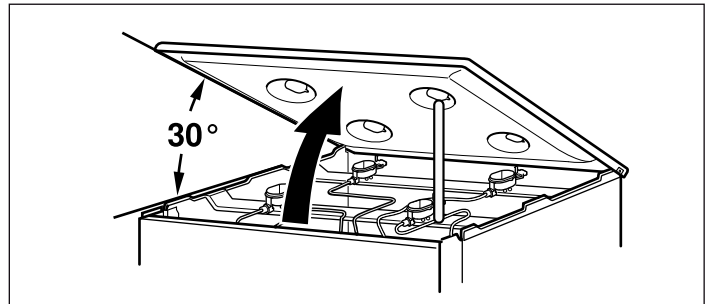
3. Sofern vorhanden, sämtliche Brenner-Anschlusschrauben am Kochfeld entfernen.



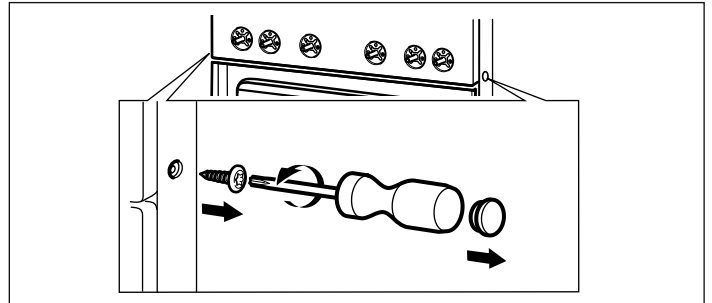
4. Die zwei Schrauben (T20) vorne rechts und links an der Kochfeldplatte entfernen. Die darunter befindlichen Kunststoffteile nicht herausnehmen.



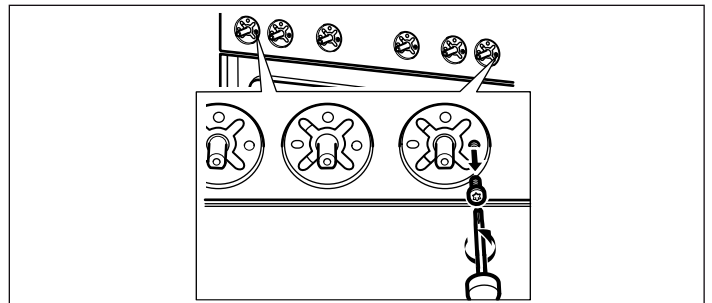
5. Für Modelle mit Wokbrenner (optional): Die 4 Schrauben (M4) am Wokbrenner entfernen.
6. Die Kochfeldplatte vorne anfassen und max. 30° nach oben schwenken. Die Kochfeldplatte mit der Profilschiene, die senkrecht auf die vordere Brennerbefestigung gestellt wird, stützen.



7. Die Kunststoffabdeckungen von den Frontprofilen rechts und links entfernen (ohne zu zerkratzen). Die darunterliegenden Schrauben (T20) herausdrehen.

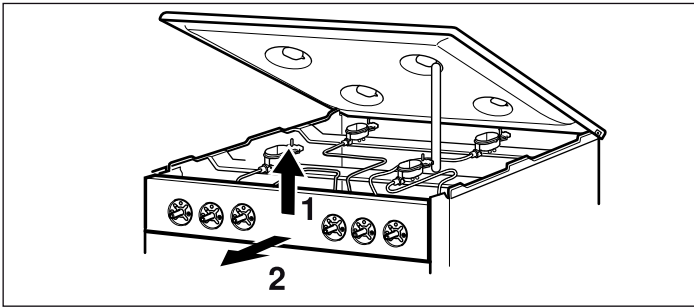


8. Die beiden Schrauben (M4) entfernen, die nach Abnahme der Schaltergriffe (T15) sichtbar werden.



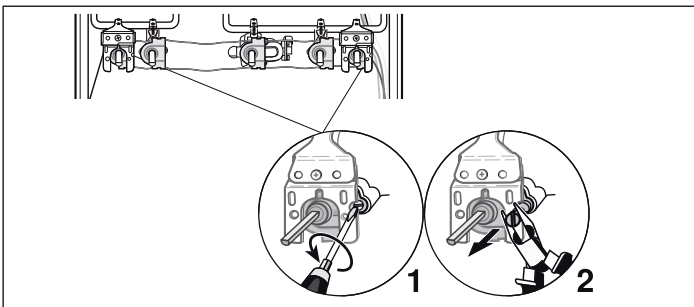
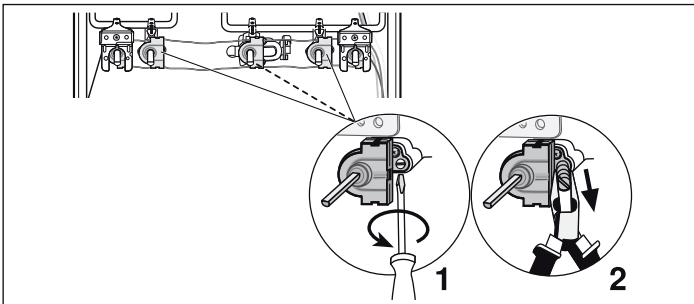


9. Die Frontblende mit beiden Händen festhalten und langsam nach oben ziehen. Aus den Befestigungsklammern lösen. Danach die Blende vorsichtig nach vorne abnehmen. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt und die Anschlüsse nicht gelöst werden.

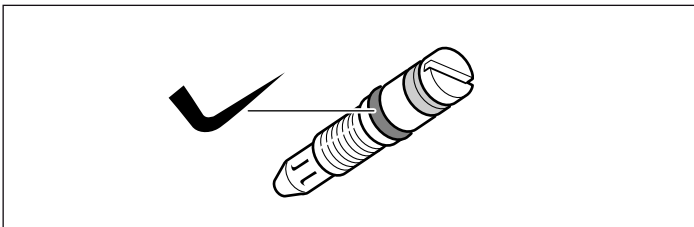


## Bypassschrauben auswechseln

1. Die Bypassschrauben mit einem flachen Schraubenzieher (Nr. 2) lösen. Die Bypassschrauben herausdrehen.



2. Die neuen Bypassschrauben, die Sie nach der Gasumstellung benötigen, können Sie anhand der Tabelle ermitteln. Siehe dazu Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".
3. Überprüfen Sie, ob die Dichtungen der Bypassschraube richtig sitzen und fehlerfrei funktionieren. Nur Bypassschraube mit intakten Dichtungen verwenden.



4. Die neuen Bypassschraube einsetzen und fest anziehen. Sicherstellen, dass alle Bypassschrauben an den richtigen Absperrhähnen angeschlossen sind.
5. Zu diesem Zeitpunkt unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe dazu Abschnitt "Dichtheitsprüfung".

## Bedienblende einbauen

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

1. Die Frontblende mit beiden Händen festhalten und vorsichtig einsetzen. Darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt und die Anschlüsse nicht gelöst werden. Leicht nach unten bewegen und in die Befestigungsklammern einsetzen.
2. Die beiden Schrauben (T15) (M4), die von der Bedienblende entfernt wurden, wieder einschrauben.
3. Die Schrauben (T20), die von den Frontprofilen rechts und links entfernt wurden, wieder einsetzen. Die Kunststoffabdeckungen wieder anbringen.
4. Die Kochfeldplatte vorsichtig einsetzen. Darauf achten, dass die Kunststoffteile unter den Schrauben nicht herausfallen. Die beiden Schrauben (T20) vorne rechts und links an der Kochfeldplatte wieder einschrauben. Sofern vorhanden, sämtliche Brenner-Anschlusschrauben an der Kochfeldplatte anbringen.
5. Für Modelle mit Wokbrenner (optional): Die 4 Torxschrauben (M4), die vom Wokbrenner entfernt wurden, wieder einsetzen.
6. Die obere Herdabdeckung (sofern vorhanden) an beiden Seiten festhalten und senkrecht nach unten in die Halterung einsetzen.
7. Die Brennergehäuse entsprechend ihrer Größe einsetzen und darauf achten, dass die Zündkerze in die Öffnung am Rand des Brennergehäuses eingesetzt wird. Die emaillierten Brennerdeckel mittig auf die passenden Brennerunterteile aufsetzen.
8. Topfträger wieder aufsetzen. Darauf achten, dass der Topfträger mit 80 mm Spannweite auf den Hilfsbrenner aufgesetzt wird.
9. Die Schaltergriffe vorsichtig einsetzen.
10. In dieser Phase unbedingt das Brennverhalten der Brenner überprüfen. Siehe hierzu Kapitel "Korrektes Brennverhalten".
11. Prüfen Sie, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.

## Backofenbrenner austauschen (Option)

### Vorbereitung

Alle Schalter an Bedienblende ausschalten.

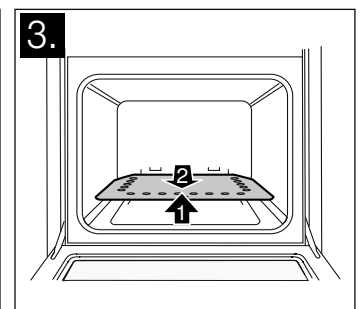
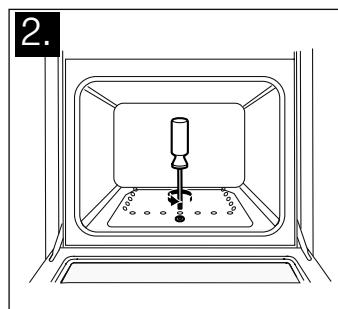
Die Gaszufuhr schließen.

### ⚠ Stromschlaggefahr!

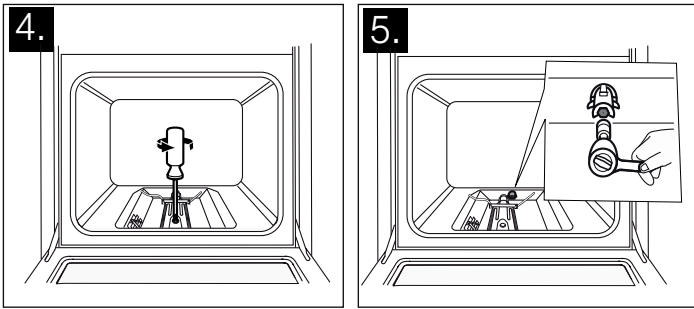
Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.

### Düse für den Backofenbrenner austauschen

1. Öffnen Sie die Backofentür.
2. Die vordere Befestigungsschraube des Bodenbleches lösen.
3. Das Bodenblech vorne festhalten, anheben und herausziehen.



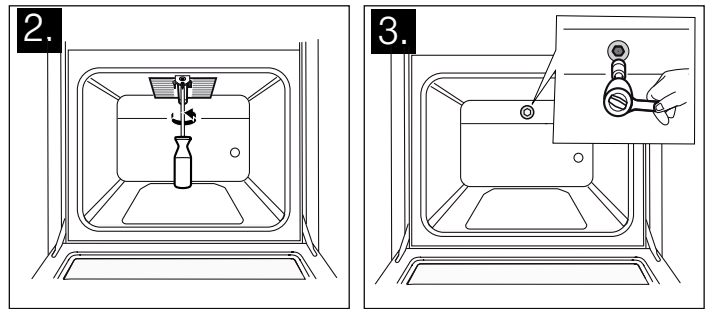
- Die Befestigungsschraube des Brenners lösen und den Backofenbrenner vorsichtig herausnehmen. Jetzt sind die Brennerdüsen frei zugänglich. Darauf achten, dass Thermo-element- und Zündkerzenanschlüsse nicht beschädigt werden.
- Die Düse am Brennereingang an der Backofenrückseite lösen (mithilfe eines Steckschlüssels von 7 mm).



- Die neue Düse, die Sie nach der Gasumstellung benötigen werden, können Sie anhand der Tabelle ermitteln. Siehe dazu Abschnitt *“Technische Eigenschaften - Gas”*.
- Die neue Düse einsetzen und anziehen.
- Zu diesem Zeitpunkt unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Zur Durchführung einer Dichtheitsprüfung bitte im Abschnitt *“Dichtheitsprüfung”* nachlesen.
- Den Backofenbrenner wieder einsetzen, dabei darauf achten, dass die Anschlüsse von Thermoelement und Zündkerze nicht beschädigt werden. Die Befestigungsschraube wieder festziehen.
- Zu diesem Zeitpunkt unbedingt die Flammenbildung des Brenners überprüfen. Siehe dazu Abschnitt *“Korrekte Flammenbildung”*.
- Das Bodenblech wieder einsetzen.

### Düse für den Grillbrenner austauschen (Option)

- Öffnen Sie die Backofentür.
- Die Schraube, die die Befestigungsplatte des Grillbrenners und den Grillbrenner miteinander verbindet, lösen und den Brenner vorsichtig gerade herausziehen. Darauf achten, dass Thermoelement- und Zündkerzenanschlüsse nicht beschädigt werden. Jetzt sind die Brennerdüsen frei zugänglich.
- Die Düse des Grillbrenners lösen (Steckschlüssel von 7 mm).



- Die neue Düse, die für die umgestellte Gasart benötigt wird, können Sie anhand der Tabelle ermitteln. Siehe dazu Abschnitt *“Technische Eigenschaften-Gas”*.
- Die neue Düse einsetzen und anziehen.
- Zu diesem Zeitpunkt unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Zur Durchführung einer Dichtheitsprüfung bitte im Abschnitt *“Dichtheitsprüfung”* nachlesen.
- Den Grillbrenner wieder einsetzen, dabei darauf achten, dass die Anschlüsse von Thermoelement und Zündkerze nicht beschädigt werden. Die Schrauben wieder anschrauben.
- Die Dichtung im Brenner bis zum Anschlag einschieben.
- Zu diesem Zeitpunkt unbedingt die Flammenbildung des Brenners überprüfen. Siehe dazu Abschnitt *“Korrekte Flammenbildung”*.

## Dichtheits- und Funktionsprüfung

### ⚠ Explosionsgefahr!

Funkenbildung vermeiden. Kein offenes Feuer verwenden. Die Dichtheitsprüfung nur mit einem geeigneten Leckspray durchführen.

#### Im Falle eines Gaslecks

Die Gaszufuhr schließen.  
Den betreffenden Raum gut durchlüften.  
Die Gas- und Düsenanschlüsse noch einmal überprüfen. Die Dichtheitsprüfung wiederholen.

Die Dichtheitsprüfung muss von zwei Personen, den folgenden Anweisungen entsprechend, durchgeführt werden.

### Gasanschluss überprüfen

- Die Gaszufuhr öffnen.
  - Den Gasanschluss mit einem Leckspray besprühen.  
Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *“Im Falle eines Gaslecks”*.
- Die gleichen Schritte für den mit dem Blindpfropfen geschlossenen Teil durchführen.

### Brennerdüsen überprüfen

- Die Gaszufuhr öffnen.  
Die Dichtheitsprüfung für jede Düse separat durchführen.
- Das Loch der zu überprüfende Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
- Die Düse mit einem Leckspray besprühen.
- Den Funktionswähler drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *“Im Falle eines Gaslecks”*.

### Bypassschrauben überprüfen

- Die Gaszufuhr öffnen.  
Die Dichtheitsprüfung für jede Bypassschraube separat durchführen.
- Das Loch der zu überprüfenden Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
- Die Düse des zu überprüfenden Brenners mit einem Leckspray besprühen.
- Den Schaltergriff andrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *“Im Falle eines Gaslecks”*.



## Düse des Backofenbrenners überprüfen (Option)

1. Die Gaszufuhr öffnen.
2. Das Loch der Düse des Backofenbrenners vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Funktionswähler drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *"Im Falle eines Gaslecks"*.

## Grillbrennerdüse überprüfen (Option)

1. Die Gaszufuhr öffnen.
2. Das Loch der Grillbrennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Funktionswähler des Backofens im Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *"Im Falle eines Gaslecks"*.

---

# Korrekte Flammenbildung

## Brenner

Die Flammenbildung und Temperaturentwicklung muss nach Umstellung auf eine andere Gasart für jeden Brenner überprüft werden.

Im Falle eines Problems die Düsenwerte mit den Werten in der Tabelle vergleichen.

### Nur für Modelle ohne Züandsicherung

1. Den Kochfeldbrenner, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zünden.
2. Die korrekte Flammenbildung an der großen und kleinen Flamme überprüfen. Die Flamme muss konstant und gleichmäßig brennen.
3. Mit dem Brennerschalter zwischen der großen und kleinen Flamme schnell hin- und herschalten. Diesen Vorgang einige Male wiederholen. Die Gasflamme darf nicht verlöschen oder flackern.

### Nur für Modelle mit Züandsicherung

1. Den Kochfeldbrenner, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zünden.
2. Den Brennerschalter auf kleine Flamme drehen. Überprüfen, ob die Züandsicherung aktiviert ist, indem der Schalter etwa 1 Minuten in der Stellung "kleine Flamme" gehalten wird.
3. Die korrekte Flammenbildung an der großen und kleinen Flamme überprüfen. Die Flamme muss konstant und gleichmäßig brennen.
4. Mit dem Brennerschalter zwischen der großen und kleinen Flamme schnell hin- und herschalten. Diesen Vorgang einige Male wiederholen. Die Gasflamme darf nicht verlöschen oder flackern.

## Backofen

### Untere Gasbrenner oder Grillbrenner (Option)

1. Den unteren Gasbrenner, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zünden.
2. Die Flammenbildung bei offener Backofentür überprüfen: Die Flamme muss überall gleichmäßig brennen (in den ersten Minuten kann es zu leichten Ausfällen kommen, nach einigen Minuten sollten die Flammen jedoch konstant brennen).
3. Um die ordnungsgemäße Funktion des Thermoelements zu überprüfen, das Gerät einige Minuten laufen lassen. Falls erforderlich die Einstellungen überprüfen, bei fehlerhafter Funktion die Bypassschraube des Brenners auswechseln.

# Technische Daten- Gas

Verschiedene Gasarten und die entsprechenden Werte wurden aufgelistet.

## Düsenwerte für den Hilfsbrenner

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	28-30
Düse (mm)	0,72	0,72	0,72	0,50
Bypassdüse (mm)	0,50	0,50	0,50	0,30
Eingangsleistung max. (kW)	1	1	1	1
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,095/0,111	0,095	0,111	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	73

\* Für Frankreich und Belgien

## Düsenwerte für den Normalbrenner

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	28-30
Düse (mm)	0,97	0,97	0,94	0,65
Bypassdüse (mm)	0,58	0,58	0,58	0,38
Eingangsleistung max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,167/0,194	0,167	0,194	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	127

\* Für Frankreich und Belgien

## Düsenwerte für den Mini-Wokbrenner

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	28-30
Düse (mm)	1,38	1,38	1,36	0,90
Bypassdüse (mm)	0,88	0,88	0,88	0,55
Eingangsleistung max. (kW)	3,5	3,5	3,5	3,3
Eingangsleistung min. (kW)	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,303/0,388	0,333	0,388	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	240

\* Für Frankreich und Belgien

## Düsenwerte für den Wokbrenner

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	28-30
Düse (mm)	1,48	1,48	1,46	0,98
Bypassdüse (mm)	0,88	0,88	0,88	0,55
Eingangsleistung max. (kW)	4	4	4	4
Eingangsleistung min. (kW)	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,381/0,443	0,381	0,443	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	291

\* Für Frankreich und Belgien

**Düsenwerte für den Gasgrillbrenner - Gasbackofen (optional)**

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>	<b>**G30</b>	<b>G25.1</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	25
Düse (mm)	1,00	1,00	0,98	1,13	1,10	0,70	0,62	1,10
Bypassdüse (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingangsleistung max. (kW)	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Eingangsleistung min. (kW)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,2/0,233	0,2	0,2	0,233	0,233	-	-	0,233
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	153	153	-

\* Für Frankreich und Belgien

\*\* Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ298070 bestellt werden.

**Düsenwerte für den unteren Brenner im Gasbackofen mit Thermostat (optional)**

	<b>*G20/G25</b>	<b>G20</b>	<b>G20</b>	<b>G25</b>	<b>G25</b>	<b>G30</b>	<b>**G30</b>	<b>G25.1</b>
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	25
Düse (mm)	1,16	1,16	1,10	1,34	1,21	0,85	0,75	1,21
Bypassdüse (mm)	0,76	0,76	0,67	0,80	0,70	0,48	0,45	0,70
Eingangsleistung max. (kW)	3	3	3	3	3	3	3	3
Eingangsleistung min. (kW)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m <sup>3</sup> /h	0,285/ 0,332	0,285	0,285	0,332	0,332	-	-	0,332
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	218	218	-

\* Für Frankreich und Belgien

\*\* Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ298070 bestellt werden.



9001142674